

Jazz und Rock/Pop

Zeichen setzen

Manchmal muss man Zeichen setzen! Der Fachbereich Jazz und Rock/Pop tat dies in diesem Jahr mit der Erhöhung des Beitrages für das KiFF. In Zeiten, in welchen viel von finanziell angespannter Lage die Rede ist, wollten wir «das» Kompetenzzentrum für Rock/Pop im Aargau stützen. Denn trotz sehr guter Arbeit bläst dem KiFF ein rauer Wind um das baufällige Gebäude. Die Zukunftsaussichten sind nicht so energiegeladen wie die meisten Konzerte, die dort stattfinden. Trotzdem benötigen wir solche Orte, denn die zahlreichen Musiker und Bands brauchen eine Plattform, wo kompetente Promotoren ihre Talente frühzeitig erkennen. Rock/Pop ist ein Genre, welches erst dann funktioniert, wenn sehr viele Menschen (mehr als im KiFF Platz finden) Eintritt bezahlen. Im KiFF kann man oft Bands hören, die zwei, drei Jahre später die ganz grossen Hallen (beispielsweise in Zürich) füllen. Das ist definitiv ein Mehrwert für unseren Kanton!

Wir setzten uns auch dieses Jahr dafür ein, Musikschaffende auf ihren Tourneen zu unterstützen. Unserer Ansicht nach (und dies sagen auch die Rückmeldung der befragten Musikerinnen und Musiker) ist der Liveauftritt wieder, oder immer noch, das wichtigste Element, um die Karriere voranzubringen. Diese Förderung möchten wir in den kommenden Jahren erhöhen, denn unsere Pro-Kopf-Unterstützung ist, etwa im Vergleich mit der Pro Helvetia, noch zu tief. Damit aus dieser Unterstützung eine nachhaltige Förderung wird, brauchen wir mehr finanzielle Mittel.

Jazz und Rock/Pop bilden eine noch junge Kunstsparte; viele Unterstützungsbeiträge sind noch nicht über Jahrzehnte historisch gewachsen. Das ist oftmals eine Chance, aber noch

öfter braucht es viele gute Argumente, um den Mehrbedarf dieser wachsenden Sparte nachvollziehbar zu begründen.

Aurea Marston, Wolfgang Böhler und Wolfgang Zwiauer waren unsere externen Juroren bei der diesjährigen Musikjurierung. Im Fachbereich Jazz und Rock/Pop haben wir zwei Frauen, Dalia Donadio und Andrea Kirchhofer, sowie drei Männer, Ravi Said, Mario Hänni und Samuel Huwyler, ausgezeichnet. Es freut uns sehr, dass eine junge Generation mit hoher Qualität die Musiklandschaft im Aargau bereichert.

Stephan Diethelm, Vorsitz Jazz und Rock/Pop